



Der Vortragsverein Brig und Umgebung freut sich, Sie zu einem interessanten und aktuellen Vortrag im Bereiche der neueren deutschen Literatur einzuladen

Referent Prof. Dr. Mario Andreotti, St. Gallen

Thema Anpassung, Verweigerung, Protest ---
Aspekte und Tendenzen der Schweizer
Literatur seit 1945

Datum Dienstag, 3. Nov. 2009, 20.00 Uhr

Ort Alfred-Grünwald-Saal, Brig



Der Vortrag behandelt im Einzelnen folgende Themen:

- Die besondere politische und sprachlich-kulturelle Situation der Schweiz und ihre Folgen für die neuere Schweizer Literatur
- Kurzer Überblick über die Schweizer Literatur von den Anfängen bis nach dem Zweiten Weltkrieg
- Der erste Paradigmawechsel/gewaltige Umbruch um 1960: die Entstehung eines neuen, gesellschaftskritisch-politischen Verständnisses von Literatur
- Der Aufbruch der Frauen in der Schweizer Literatur
- Der zweite Paradigmawechsel/Umbruch nach 1990: das Ende des nationalen Lamentos und der Übergang zu einer Literatur der Medien- und Fun-Generation. Kritische Einwürfe gegenüber dieser jungen und jüngsten Literatur.

Mario Andreotti, geb. 1947, Prof. Dr., Studium der Germanistik und Geschichte in Zürich; zahlreiche fachwissenschaftliche Beiträge in Büchern und Zeitschriften vor allem zur literarischen Moderne; lebt heute als Lehrer an der Kantonsschule St. Gallen, als Lehrbeauftragter für Sprach- und Literaturwissenschaft an der Universität St. Gallen, als Gastdozent für neuere deutsche Literatur und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg in Feldkirch sowie als nebenamtlicher Dozent für Literaturwissenschaft an der Fachhochschule für Angewandte Linguistik in Zürich. Daneben ist er Referent in der Weiterbildung für die Mittelschullehrkräfte des Kantons St. Gallen und Mitglied verschiedener Literaturkommissionen, u.a. der Kulturkommission der Internationalen Bodenseekonferenz und des Preisgerichtes für den Bodensee-Literaturpreis der Stadt Überlingen. Von seinen Publikationen sind die beiden folgenden, im Paul Haupt Verlag Bern, Stuttgart, Wien erschienenen Sachbücher zum Wesen *moderner Dichtung* am bekanntesten geworden:

- *Die Struktur der modernen Literatur*. Neue Wege in der Textinterpretation: Erzählprosa und Lyrik. Uni-Taschenbücher 1127. Haupt Verlag Bern, Stuttgart, Wien.

Das Buch ist Mitte September 2009 in vierter, vollständig neu bearbeiteter und aktualisierter Auflage erschienen.

- *Traditionelles und modernes Drama*. Uni-Taschenbücher 1909, 1996.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Dr. Joseph Fischer, Präsident

lic. phil. Charles Stünzi

Myrtha Imoberdorf, Sekretärin